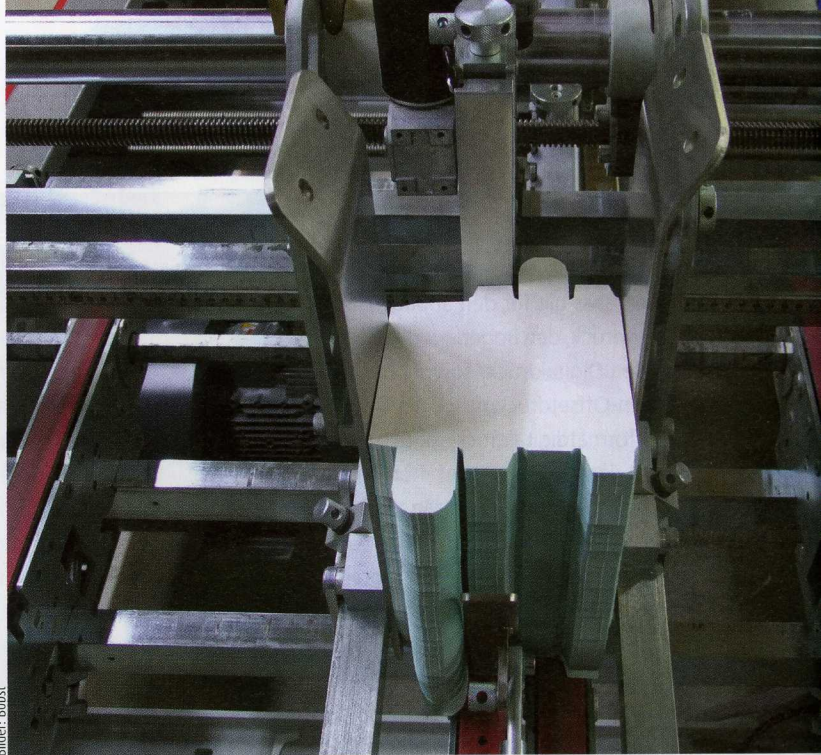


Am Anfang der Maschine sorgt der Einleger Accufeed für die perfekte Ausrichtung und fehlerfreie Zuführung der Zuschnitte – eine wichtige Voraussetzung für eine Non-Stop-Produktion und eine optimale faltqualität über die gesamte Maschine hinweg.



Bilder: Bobst

Flexibles Allround-Talent Expertfold 110

Faltschachteln schlank produzieren

Deutlich höhere Produktivität und Qualität, mehr Schachtelvarianten denn je und eine zuverlässig fehlerfreie Produktion – bei Siemer Kartonagen stellt man sich inzwischen manchmal schon die Frage, warum man die Faltschachtel-Klebmaschine Expertfold 110 von Bobst nicht früher installieren ließ.

„Im Schnitt laufen die Auflagen bei uns heute zwei- bis dreimal schneller durch die Faltschachtel-Klebmaschine. Gleichzeitig sind wir flexibler und haben bei höherer Produktionssicherheit noch einmal die Qualität der fertigen Verpackungen gesteigert“, fasst Laura Grondey wichtige Hintergründe der jüngsten Investitionsentscheidung der Ernst Siemer Kartonagen GmbH mit Sitz in Laatzen bei Hannover zusammen. „Wir können kürzere Liefertermine zuverlässig einhalten und unseren Kunden gerade auch bei komplizierten Faltschachtelvarianten ein deutlich breiteres Spektrum bieten“, formuliert Maren Grondey zwei Aspekte, wie die Kunden davon im Tagesgeschäft profitieren.

Als geschäftsführende Gesellschafterinnen lenken die beiden Schwestern seit Mitte

2011 die Geschicke des traditionsreichen Verpackungsherstellers, dessen Ursprünge mehr als 100 Jahre zurückreichen. Die Auswahl der neuen Faltschachtel-Klebmaschine war ihr erstes großes Projekt, nachdem ihre Mutter Renate in den Ruhestand getreten war, die bei Siemer wiederum gemeinsam mit ihrer Schwester Ilona Walter mehr als 40 Jahre die Fäden in der Hand gehalten hatte. „Verpackungen mit Füllhöhe wie diese hier mussten wir früher manuell falten und kleben.“ Maren Grondey reicht uns einen etwa zehn Millimeter ‚dicken‘ Schubser, edel bedruckt und laminiert. Eine ‚Umverpackung‘ für wertvolle Sammlermünzen, die später in einer aufklappbaren Box auf Samt gebettet in diese Kartonhülle eingeschoben werden. „Bei manueller Arbeit sind 80 solcher Schu-

ber pro Stunde und Mitarbeiter das Ende der Fahnenstange. Deshalb war für uns gerade auch der Capacity Folder interessant“, formuliert Laura Grondey – sie widmet sich in erster Linie der technischen Ausstattung des Unternehmens – einen Grund, der für die Faltschachtel-Klebmaschinen von Bobst sprach. Letztlich entschied man sich für die Expertfold 110, also für ein flexibles Allround-Talent mit hoher Produktivität. Sie wurde Ende Oktober 2012 installiert und in Betrieb genommen.

Der Capacity Folder ist eine optionale Zusatzeinrichtung für die nach dem Baukastenprinzip konfigurierbaren Faltschachtel-Klebmaschinen von Bobst. So lassen sich mit dem Capacity Folder Versandtaschen mit Füllhöhen von 2 bis 15 mm inline herstellen, was Siemer bei dem Sammlermünzen-Schubser erstmals nutzte. Die Auflage dieses Auftrags betrug 10.000 Stück. Man kann also leicht ausrechnen, wie viel Zeit das Falten und Kleben bei manueller Arbeit beansprucht hätte. „Etwa zwei Stunden, nachdem wir die Maschine eingerichtet hatten, war der Job durchgelaufen“, erinnert sich Maschinenführer Driton Fejza an

Bei seinen Kunden rennt Siemer mit den neuen Möglichkeiten offene Türen ein. Und das gilt nicht nur für Hersteller von Markenartikeln und ihre Agenturen, sondern gleichermaßen für Handelsketten.

